

Ressort: Politik

Grüne wollen Ostbeauftragten beibehalten

Berlin, 07.11.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der Landesgruppe Ost der Grünen-Bundestagsfraktion, Claudia Müller, hat dafür plädiert, das Amt eines Ostbeauftragten auch in einer neuen Bundesregierung beizubehalten. "Da es immer noch besondere Herausforderungen in den neuen Bundesländern gibt, sehe ich die Notwendigkeit eines oder einer Ostbeauftragten", sagte sie der "Berliner Zeitung" (Dienstausgabe).

"Es wurde gesagt, der Osten solle jetzt Chefsache werden. Das muss sich dann auch niederschlagen." Müller hält die momentane Ansiedlung im Bundeswirtschaftsministerium allerdings "für schwierig. Das muss eine wichtige Aufgabe sein und kann nicht unter fernem Liefen laufen." Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hatte zuvor gefordert, das Amt wie in den 90er Jahren im Kanzleramt anzusiedeln. Die scheidende Ostbeauftragte Iris Gleicke (SPD) ist Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeswirtschaftsministerium.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97227/gruene-wollen-ostbeauftragten-beibehalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com